

News

Raimund Dachzelt* und Gerhard Weber

Tagungsbericht Mensch und Computer 2018, Dresden

<https://doi.org/10.1515/icom-2018-0038>

Vom 2. bis zum 5. September fand in Dresden die 18. Jahrestagung Mensch und Computer statt, die gemeinsam von der Gesellschaft für Informatik, Fachbereich Mensch-Computer-Interaktion, und der German UPA veranstaltet wird. Ausrichter waren die Teams der Professuren Multimedia-Technologie und Mensch-Computer Interaktion der Technischen Universität Dresden. Tagungsort war am ersten Tag die Fakultät Informatik der Dresdner Alma Mater, während der Hauptteil der Konferenz im Internationalen Congress Center Dresden stattfand. Das war seit vielen Jahren ein Novum für die MuC und wurde nicht zuletzt wegen der herrlichen Elb- und Innenstadtlage gern angenommen.

770 Teilnehmer vorrangig aus den deutschsprachigen Ländern nutzten ein breites Programm an Workshops, Tutorien, Vorträgen, Postern, Demos und Keynotes unter dem Motto **Interaktion • Verbindet • Alle**. Wissenschaftliche Beiträge einerseits und Praxisthemen andererseits widmeten sich aktuellen Themen, wie z. B. Augmented Reality/Virtual Reality und Diversität der Benutzer/-innen, in bis zu 18 parallelen Veranstaltungen. Einige Workshops und Tutorials waren bereits vor der Tagung ausgebucht, und der traditionell als Workshop-Tag ausgestaltete Sonntag erstreckte sich bis in den frühen Abend. Mehrere Fachgruppen, das Leitungsgremium des Fachbereichs MCI und das Local Chapter der ACM SIGCHI führten ebenfalls ihre Sitzungen im Rahmen der Konferenz durch.

Den Tagungsband mit 510 Seiten und den Workshop-Band mit stolzen 1066 Seiten Umfang haben Raimund Dachzelt sowie Gerhard Weber (Tagungsleitung und Program Chairs, TU Dresden) herausgegeben. Die Beiträge sind in der Digital Library des Fachbereichs MCI hinterlegt und dort im Volltext frei zugänglich (<https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/16623>). Dort findet sich auch der von Steffen Hess (Fraunhofer IESE) und Holger Fischer (Universität Paderborn) herausgegebene Tagungsband des

zweiten großen Teils der Mensch und Computer, der Usability Professionals 2018 (470 Seiten, online: <https://dl.gi.de/handle/20.500.12116/16728/>). Die Proceedings-Chairs Wolfgang Büschel und Annett Mittschick und die für die Accessibility verantwortlich zeichnende Anne-Marie Nebe achteten auch darauf, dass die Barrierefreiheit der Beiträge gefördert wird und in der Digital Library erhalten bleibt.

Drei sehr spannende Keynotes waren über die drei Konferenztage verteilt. Kristina Höök (KTH Royal Institute of Technology, Stockholm) gab in ihrer Eröffnung-Keynote „*Designing with the Body: Somaesthetic Interaction Design*“ spannende Impulse bezüglich eines körper- und emotionsorientierten Designprozesses für eine engagierte Interaktion in cyber-physikalischen Welten. Für die UPA sprach Joseph A. Giacomini (Brunel University, London) in seiner Keynote „*AutoHabLab: Addressing Design Challenges in Automotive UX*“ über Design-Workshops und vielfältige Interaktionsformen für Automobile. Auf die Gestaltung von haptischer Interaktion ging Domenico Praticchizzo (Universität Siena) mit seiner Closing-Keynote zu „*Wearable Sensorimotor Interfaces*“ ein, in der z. B. die Gebrauchstauglichkeit eines robotischen, sechsten Fingers als Unterstützungshilfe diskutiert wurde.

Am Ende des ersten Konferenztags konnten sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer bis weit in die Nacht hinein bei leckeren Speisen und Getränken austauschen sowie einen persönlichen Eindruck von zwanzig sehr unterschiedlichen Demonstratoren verschaffen und diese Demos auch bewerten. Im Rahmen dieses Social Events, der Abendveranstaltung der UPA am 4. September und beim Abschluss der Tagung wurden zahlreiche Preise für wissenschaftliche Beiträge, Arbeiten von Studierenden und Young Professionals sowie Publikumspreise vergeben:

Den **Preis für den besten wissenschaftlichen Langbeitrag** der Mensch und Computer 2018 erhielt der Artikel: *Argus Vision: A Tracking Tool for Exhibition Designers* von Moritz Skowronski, Daniel Klinkhammer und Harald Reiterer (Universität Konstanz). Der **Preis für den besten Kurzbeitrag** (Poster) ging an Meinold T. Thielsch (Westfälische Wilhelms-Universität Münster) und Gerrit Hirschfeld (Hochschule Osnabrück) für den Beitrag *Evaluation von Online-Inhalten mit dem Web-CLIC Fragebogen*.

*Korrespondenzautor: Raimund Dachzelt, Technische Universität Dresden, Dresden, Germany, E-Mail: raimund.dachzelt@tu-dresden.de

Gerhard Weber, Technische Universität Dresden, Dresden, Germany



Abb. 1: Siegerbild „Alle InDerAktion Verbunden“ des MuC 2018-Fotowettbewerbs.

Die **Usability Challenge** haben in diesem Jahr folgende Teams gewonnen:

1. Preis in der Kategorie *Bachelor*: Daniel Pühringer, Georg Strasser, Florian Müllner und Peter Gradauer (FH Oberösterreich, Campus Hagenberg) mit dem Beitrag *S.E.S. – Smart Emergency Support*
1. Preis in der Kategorie *Master*: Alessandro Wawer, Franziska Rücker, Tim Dierks und Vasileios Peitos (Westfälische Hochschule Gelsenkirchen) mit dem Beitrag *HoloBaumarkt*
1. Preis in der Kategorie *Master HCI*: Carolin Meier, Raquel Olarte und Frauke Heinecke (Hochschule Rhein-Waal) mit dem Beitrag *Mealicious*.

Eine Usability Challenge Honorable Mention erhielten Julian Hester, Viktoria Richert und Gerrit Großkopf (Universität Siegen) für ihren Beitrag *Piranha Cyborg – A Dive into Augmented Reality*.

Im Wettbewerb um die **CSCW Challenge** gewann folgendes Team:

Alina Gawlitta, Cornelia Brickum, Tobias Gerstenberg und Hoda Diraoui (Universität Siegen) mit dem Beitrag *ParticiPen – Förderung von politischer Partizipation bei Jugendlichen durch Unterstützung kollaborativer Entscheidungsprozesse*.

Die von der UPA ausgelobte **UX Challenge 2018** hatte folgende Gewinner:

1. „*SISL: Ein interaktives Unterstützungstool für Gehörlose im Alltag*“ von Gamze Dogan, Gamze Karatas, Pia Laubacher & Özgün Bas (Hochschule Reutlingen)
2. „*Konzeption und Design einer Bedienschnittstelle für einen Kommissionierroboter im Versandhandel*“ von Nadine Schweiger (Technische Hochschule Ingolstadt)
3. „*Poppins – Smartwatch Sicherheitsapp für Eltern und Kinder*“ von Vanessa Dümpel, Fiete Hiersig, Amelie Müller, Benedikt Rauch & Björn Zwickler (Hochschule Ruhr West, Campus Bottrop)
4. „*Wer kann das*“ von Cem Tekinbas, Cristin Volz, Christian Tönnies & Philipp Siebert (Hochschule Mannheim)
5. „*sMile*“ von Ellen Ramming, Leon Luka Siekmann, Marie Mader & Caroline Pragua (Hochschule der Medien Stuttgart)

Den **Best Presentation Award** für den besten Vortrag in den UP-Sessions erhielten Jutta Fortmann (the peak lab.) und Frank Glanert (EWE AG) für die Präsentation ihres Beitrages *Human-Centered Design am Beispiel vom Energie-*

wendeprojekt enera - Unkonventionelle Wege gehen lohnt sich!

Schließlich konnte im Rahmen der Abendveranstaltung die Systemdemonstration *DotTrack: absolute und relative Ortsbestimmung von Tangibles mittels eines Mausensors* von Denis Schlüsselbauer, Andreas Schmid, Raphael Wimmer und Laurin Muth (Universität Regensburg) mit dem **Best Demo Award** (Publikumspreis für die beste interaktive Demo) prämiert werden.

Wie zuvor in Regensburg wurde ein Fotowettbewerb durchgeführt, bei dem es darum ging, Tagungsmotto und -ort bildnerisch einzufangen. Diesen Preis haben Holger Kälble et al. (Fiducia & GAD IT AG, UID) mit dem Bild „Alle InDerAktion Verbunden“ gewonnen (Abbildung 1).

Während der Abschlussveranstaltung stellten Katrin Wolf (Universität Hamburg) und Tanja Döring (Universität Bremen) die Folgeveranstaltung vor: Unter dem Motto **Neue Digitale Realitäten** wird die Mensch und Computer im Jahr 2019 vom 8. bis 11. September in Hamburg stattfinden. Schon jetzt ist sicher, nicht nur die Elbe knüpft ein Band zwischen beiden Konferenzen – wir freuen uns bereits heute auf die nächste Ausgabe der Tagung Mensch und Computer!

<http://muc2018.mensch-und-computer.de/>

Konferenzfotos:

<https://www.flickr.com/photos/159264974@N06/albums>